



Wir treffen uns im Gästehaus
des Klosters Brede:
Im Winkel 24, 33034 Brakel.



Brakel ist gut aus dem gesamten
Kreis Höxter erreichbar.
Außerdem sind die großzügigen
Räume des Gästehauses und der
weitläufige Park mit Feuerrecke und
Bachlauf ideal für unsere Arbeit.
Das Gelände ist Fremden kaum
zugänglich, so dass wir auch
draußen über einen geschützten
Raum verfügen.



Wir, die Hospizgruppe Brakel e.V. begleiten seit
vielen Jahren Menschen, die unheilbar erkrankt
sind, und deren Angehörige.

Auch Trauerbegleitungen in Einzelgesprächen
oder in der Gruppe im Trauer Café, Palliative
Beratung und Informationsveranstaltungen
gehören zu unseren Aufgaben.

Seit September 2017 gehört die drei Jahre zuvor
ins Leben gerufene Gruppe REGENBOGEN dazu.

**Bei REGENBOGEN sind alle trauernden
Kinder und Jugendlichen aus dem
gesamten Kreis Höxter willkommen.**

Alle Angebote erfolgen ehrenamtlich,
unser Einsatz erfolgt unentgeltlich.

Weitere Informationen über uns

Internet www.hospizgruppebrakel.de
E-Mail info@hospizgruppebrakel.de
Mobil 0175 5032133

Hospizgruppe Brakel e.V.
Ostheimer Straße 9 33034 Brakel
Vertreten durch Rita Tensi Tel. 05272 5452
und Ingrid Kappenberg Tel. 05253 7454

Ein Regenbogen in schillernden, kräftigen Farben

Segelboot

- Kinder trauern anders als Erwachsene
- Trauer ist eine normale und gesunde Reaktion nach dem Verlust eines geliebten Menschen. Sie ist keine Krankheit - kann aber krank machen, wenn sie verdrängt und nicht bearbeitet wird
- Viele Kinder und Jugendliche sind verunsichert, weil sie ihre teils widersprüchlichen Gefühle nicht verstehen und einordnen können
- Einige trauern nicht nach außen sichtbar, weil sie trauernde Familienmitglieder nicht noch zusätzlich belasten möchten
- Kinder haben viele Fragen rund um Sterben, Tod und Trauer. Sie wagen es aber nicht immer, diese Fragen in ihrer Umgebung auszusprechen
- Kinder brauchen Vertrauen und einen geschützten Raum, in dem sie sich öffnen und ihre Gefühle ausleben und dann bearbeiten dürfen
- Kindertrauer ist häufig wie ein Sprung in eine Pfütze - kurz rein und wieder raus. Sie brauchen Alltag, ihre Hobbys, ihre Freunde
- Manchmal fühlen sie sich wie „Verlierer“, weil „alles“ schief geht und sie stecken voller Wut und Enttäuschung

Kindertrauergruppe

für trauernde Kinder im Alter von etwa 6 bis 11 Jahren - je nach individuellem Entwicklungsstand. Die Treffen finden jeden Freitagnachmittag von 15:00 bis 16:30 Uhr statt. Die Kinder erhalten einen geschützten Raum für ihre Trauer und Zeit für Gespräche, kreative Angebote und Spiele.

Trauergruppe für Jugendliche

für trauernde Jugendliche ab etwa 12 Jahren. Treffen: Jeden Freitag von 17:00 bis 18:30 Uhr. Diese Gruppe bearbeitet die gleichen Themen wie die Kindergruppe, aber in einem dem Alter der Teilnehmer angepassten Niveau.

Konzept

Wir arbeiten flexibel, orientieren uns an den Wünschen und Befürfnissen der Teilnehmer. Im Bedarfsfall können wir die Trauerbegleitung auch psychotherapeutisch stützen. Wir arbeiten in geschlossenen Gruppen, ein Einstieg ist jeweils nach den Sommer-, Winter- und/oder Osterferien möglich. Zu Beginn eines Durchgangs findet ein Informationsabend nur für die Erziehungsberechtigten statt. Alle Einzelheiten besprechen wir persönlich bei einem Kennenlernstermin.

Paula Kruse

Diplom Psychologin
Gesprächspsychotherapie
Zertifizierte (Kinder-)Trauerbegleiterin, Trauertherapeutin

Telefon 05233/5880

Verfügt über jahrelange Erfahrung in der klinischen Kinder- und Jugendpsychologie. „Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist einfach mein Metier.“



Sandra Brökel

Schreibtherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie
Zertifizierte (Kinder-)Trauerbegleiterin, Trauertherapeutin

Telefon 05233/951079

Aktive Notfallseelsorgerin. „Bei der Bearbeitung von Verlusten profitieren gerade Kinder und Jugendliche von künstlerisch kreativen Therapieformen.“

